

Bürgermeisteramt Tübingen

Fachbereich Familie, Schule, Sport und Soziales

Uta Schwarz-Österreicher, Telefon 204-1250

Gesch. Z.: 50/470-00

Vorlage **83/2008**

Datum 31.03.2008

Beschlussvorlagezur Behandlung im: **Sozialausschuss**

Vorberatung im: -----

Betreff: Verteilung der Zuschüsse im Sozial-, Jugend- und Gesundheitsbereich

Bezug: Vorlagen 53/2004, 147/2005, 52/2006, 70/2007, 228/2007

Anlagen: 2 Bezeichnung:

Anlage 1: Verfügbare Fördermittel nach Finanzpositionen

Anlage 2: Verteilungsvorschlag der Verwaltung

Beschlussantrag:

Dem Vorschlag der Verwaltung zur Verteilung der Zuschüsse im Sozial-, Jugend- und Gesundheitsbereich nach Anlage 2 wird zugestimmt.

Finanzielle Auswirkungen	Jahr 2008	Jahr:	Folgej.:
Investitionskosten:	-0-	€	€
bei HHStelle veranschlagt:	siehe <u>Anlage 1</u>		
Aufwand	978.448 €	ab:	

Ziel:

Verteilung der Fördermittel auf die in Anlage 2 aufgelisteten Vereine und Einrichtungen sowie aus dem

- Projekttopf „Mädchen und Frauen“ , dem
- Projekttopf „Soziales, Jugend und Gesundheit“ und dem
- Notfonds für Vereine

Begründung:

1 Grundsätzliches

a) Zusätzliche vom Gemeinderat eingestellte Fördermittel

Zu den im Entwurf des Haushaltsplans 2008 eingestellten Mitteln in Höhe von 942.430 € werden nach dem interfraktionellen Änderungsantrag zum Haushalt 2008 (Vorlage 411a/07) zusätzlich Mittel in Höhe von 23.000 € für Zuschusserhöhungen zur Verfügung gestellt. Davon

- 15.000 € für Vereine des Sozialbereichs für Elkiko, den Tübinger Arbeitslosentreff und den Verband alleinerziehender Mütter und Väter.
- 8.000 € zur Verstärkung des Budgets der Gleichstellungsbeauftragten u. a. für Pfunzkerle, und für das Bildungszentrum und Archiv zur Frauengeschichte (BAF).

b) Ausweitung der vertraglichen Förderung

Im Oktober 2007 hat die Stadt zu einem ersten Treffen mit den geförderten Einrichtungen und Vereinen zum Thema Erhöhung der Verlässlichkeit von Zuschüssen durch Ausweitung der vertraglichen Förderung eingeladen. Die Verwaltung stellte in Aussicht, Vereine, deren Arbeit für die Stadt von Bedeutung ist, künftig vertraglich zu fördern.

Bis zum Februar 2008 hatten sich insgesamt 20 Einrichtungen gemeldet und ihr Interesse an einer künftigen vertraglichen Förderung geäußert. Die Verwaltung wird noch vor der Sommerpause auf den Gemeinderat zukommen. Ziel ist bis zum Jahresende 2008 Verträge mit den in Frage kommenden Trägern abzuschließen. Die Umsetzung soll im Haushalt 2009 erfolgen.

2 Verfügbare Fördermittel

Zur Förderung von Vereinen und Einrichtungen steht im Haushaltsjahr 2008 ein **Budget von 978.448 €** zur Verfügung (siehe Anlage 1).

Das Budget 2008 ist im Vergleich zum Vorjahr um 53.268 € (5,8 %) höher.

Zusammensetzung:

a) Zuschussbudget des Fachbereichs 5	786.820 €
b) Zuschussbudget der Gleichstellungsbeauftragten	178.610 €
c) übertragene Zuschuss-Restmittel aus dem Jahr 2007	13.018 €

3 Vorschlag der Verwaltung zur Verteilung der Fördermittel

Der Verwaltungsvorschlag nach Anlage 2 umfasst sieben Förderbereiche mit 48 ausgewiesenen Zuschusspositionen für 42 Einrichtungen von 36 freigemeinnützigen Trägern, 2 Projektöpfen für die flexible Einzelförderung und den Notfonds für Vereine.

Verteilt sind **974.936 €**. Die „Reserve“ beträgt **3.912 €**.

Bei 28 von 48 Positionen ist die Zuschusshöhe gleichgeblieben.

Im Folgenden wird zunächst auf die Ansätze und Verwendung der Mittel in den beiden Projektöpfen und im Notfonds eingegangen, danach werden die veränderten Zuschüsse beschrieben und kurz begründet.

3.1 Projekttöpfe und Notfonds für Vereine

- Projekttopf Mädchen und Frauen (Anlage 2, Pos. 2.11): Erhöhung des Ansatzes von 2.752 €. um **303 €** auf 3.055 €. Rechnungsergebnis 2007: 2.290 €.
- Projekttopf Soziales, Jugend und Gesundheit (Anlage 2, Pos. 7.4): Ansatz von **8.000 €** wie im Vorjahr.
Rechnungsergebnis 2007: 11.550 €. Anträge für 2008 wurden bisher von verschiedenen Selbsthilfegruppen, vom Stadtseniorenrat, von der Diakoniestation und vom „werkstadt-haus“ gestellt. Für das im Französischen Viertel gelegene „werkstadt-haus“ schlägt die Verwaltung eine Förderung von 3.000 € für die Nutzung als Bürgerzentrum (vgl. Ergebnisse KuF-Südstadt) vor.
- Notfonds für Vereine (Anlage 2, Pos. 7.4): Ansatz von **5.000 €** wie im Jahr 2006. 2007 wurde der Notfonds nicht in Anspruch genommen. Die Mittel werden ins Jahr 2008 übertragen.

3.2 Veränderungen der Zuschüsse gegenüber dem Vorjahr

3.2.1 Neue Zuschüsse

- Frauenfilmfest (Anlage 2, Pos. 2.10): Zur Förderung des vom 30. Oktober bis 5. November 2008 stattfindenden interkulturellen Frauenfilmfests „FrauenWelten“ wurde erstmals die Fipo 1.0550.7020.000 in den Haushaltsplan mit einem Ansatz von **5.000 €** aufgenommen. Die Stadt unterstützt dieses Fest mit einem Anteil von 7% der voraussichtlichen Gesamtaufwendungen.
- Zweites Eingliederungsprojekt der Lebenshilfe (Anlage 2, Pos. 5.7): In der Ganztagschule Hügelschule ist für die Essensversorgung ein betreuter Arbeitsplatz für eine hauswirtschaftliche Hilfskraft eingerichtet worden. Für die Maßnahme hat die Lebenshilfe **10.000 €** beantragt. Der tatsächliche städtische Anteil wird voraussichtlich etwas geringer sein, kann aber erst genau berechnet werden, wenn über gestellte Anträge bei der Agentur für Arbeit und beim Kommunalverband Jugend und Soziales - Integrationsamt entschieden ist.

3.2.2 Einmalige Projekt-Zuschüsse

- Beratungsstelle für ältere Menschen - Projekt Selma (Anlage 2, Pos. 4.2): **5.000 €** als Defizitausgleich, weil das Projekt noch nicht vollständig kostendeckend betrieben werden kann. Bisher wurden 13 Vollverträge und 3 „Schnupperverträge“ von 20 angestrebten Verträgen abgeschlossen.
- Arbeitskreis Leben für das Projekt Youth-live-line (Anlage 2, Pos. 6.3): Diese wichtige und innovative Projekt mit einem für 2008 veranschlagtem Kostenumfang von 90.000 € wurde bis zum Sommer 2007 überwiegend von der Landesstiftung Baden-Württemberg mitgetragen. Für 2008 stehen ersatzweise Mittel aus der Weihnachtsspendenaktion in Höhe von 31.000 € zur Verfügung. Die Eigenmittel des Trägers sind auf 32.000 € begrenzt. Der Landkreis Reutlingen und die Stadt Reutlingen unterstützen das Projekt mit 5.000 €. Die Verwaltung schlägt zur weiteren zielstrebigem Umsetzung einen einmaligen Zuschuss von **15.000 €** vor. Der Landkreis Tübingen hat zugesagt, die Fortführung des Projekts im Jahr 2009 zu unterstützen.
- Abschluss des Stadtführerprojekts (Anlage 2, Pos 5.4): Um die jetzt vorliegenden Rechnungen der zur Fertigstellung erforderlichen Arbeiten begleichen zu können, soll ein einmaliger Zuschuss bis zu **9.500 €** bereitgestellt werden. Die Verwaltung ist zuversichtlich,

dass damit das Projekt endgültig zum Abschluss kommt. Der „Stadtführer für Behinderte“ ist auf der Homepage des Sozialforums einzusehen (www.sozialforum-tuebingen.de). Er soll außerdem künftig mit einem Link von der städtischen Internetseite erreichbar sein.

3.2.3 Zuschusserhöhungen

Bei den folgenden 11 Einrichtungen schlägt die Verwaltung Zuschusserhöhungen in Gesamthöhe von 41.389 € vor.

- Elkiko Familienzentrum e.V. (Anlage 2, Pos. 1.2): **Erhöhung** von bisher 12.000 € **um 3.500 €** auf 15.500 €. Durch die Erhöhung des Zuschusses können umzugsbedingte Mehrkosten für Miete und Mietnebenkosten der neuen Räume in der Lilly-Zapf-Str. aufgefangen werden. Die Gesamtaufwendungen für das Jahr 2008 belaufen sich auf 32.200 € davon 24.000 € Miet- und Mietnebenkosten. Der städtische Zuschuss deckt einen Anteil von 48 % der Gesamtausgaben.
- Verband alleinerziehender Mütter und Väter (VAMV): **Erhöhung** von bisher 25.318 € **um 4.682 €** auf 30.000 €. Die seit vielen Jahren unterfinanzierte Beratungsstelle konnte ihre Arbeit bisher nur durch einen außergewöhnlichen ehrenamtlichen Einsatz fortsetzen. Der Zuschuss wird gebraucht, um das Beratungsniveau zu halten. Längerfristig kann die Beratungsstelle nur in Kooperation mit anderen Trägern überleben.
- Pfanzkerle (Anlage 2, Pos. 2,4): **Erhöhung** von 11.970 € **um 11.030 €** auf 23.000 €: Um den Fortbestand der Einrichtung zu sichern, hat die Stadt im Jahr 2006 den Sachmittelzuschuss zur Abdeckung der vollen Miet- und Mietnebenkosten der Räume im Mömpelgarder Weg von 4.830 € auf 8.000 € erhöht. Im letzten Jahr wurde der Zuschuss auf 11.030 € erhöht, für Gewalt-Sensibilisierungstrainings im Rahmen des TIP Projekts. 2008 soll der Sachmittelzuschuss um einen 40 % igen Personalstellenanteil für die „Fach- und Anlaufstelle für Jungen- und Männerarbeit“ angehoben werden. Im Zuschuss von 23.000 € sind auch Mittel zur Durchführung von zwei Gewalt-Sensibilisierungstrainings enthalten.
- Bildungszentrum und Archiv zur Frauengeschichte (BAF): **Erhöhung** von bisher 5.330 € **um 1.670 €** auf 7.000 € um die Öffnungszeiten im bisherigen Umfang sicherzustellen.
- Asylzentrum: **Erhöhung** von 24.120 € **um 880 €** auf 25.000 €. Durch die zusätzlichen Mittel soll ein Projekt, das die Vermittlungschancen von geduldeten Flüchtlingen auf dem Arbeitsmarkt verbessert, unterstützt werden.
- Tübinger Arbeitslosentreff (TAT) (Anlage 2, Pos. 3.8): **Erhöhung** von 11.451 **um 5.000 €** auf 16.451 € zur Absicherung der hauptamtlichen Stelle nach dem Wegfall des Eingliederungszuschusses der Bundesagentur. Die Personalkosten werden jetzt durch Stadt mit 11.000 € (Anteil von 48 %) und durch Zuwendungen des Diakonischen Werks und Tübinger Kirchengemeinden finanziert.
- Stadtseniorenrat: **Erhöhung** von 22.374 € **um 6.600 €** auf 21.320 €. Dadurch wird ein durch den Auszug des Kreissenorenrats aus den bisher gemeinsam genutzten Büroräumen in der Köllestr. 31 aufgefangen.
- Koordinationstreffen Tübinger Behindertengruppen (Anlage 2, Pos. 5.3): **Erhöhung** von 36.550 € **um 5.000 €** auf 41.550 € zur Finanzierung von Aufgaben, die mit der Übernahme des Koordinationstreffens und anderer Zusammenschlüsse behinderter Menschen (z.B. CeBeeF für 2008) beim Sozialforum entstehen.
- Lebenshilfe, Eingliederungsprojekt an der Französischen Schule (Anlage 2, Pos. 5.6: **Erhöhung** von 7.500 € **um 800 €** auf 8.300 €. Zum Ausgleich eines weggefallenen Lohnkostenzuschusses der Agentur für Arbeit. Beim Kommunalverband Jugend und Soziales -

Integrationsamt ist ein Erhöhungsantrag gestellt worden, der den weggefallenen Zuschuss nur teilweise kompensiert.

- **AIDS-Hilfe: Erhöhung** von 22.374 € **um 1.626 €** auf 24.000 €. Die AIDS-Hilfe hat den Ausbau des Betreuten Wohnens nur durch Einsparungen bei den offenen Angeboten und präventiven Hilfen umsetzen können. Die Zuschusserhöhung soll die Finanzierung der präventiven Hilfen im bisherigen Umfang ermöglichen und absichern.
- **Drogenhilfe: Erhöhung** von 41.149 € **um 601 €** auf 41.750 € zweckgebunden zur Abgabe von Spritzen an Drogenabhängige.

3.2.4 Zuschusskürzungen

- **Kinderschutzbund (Anlage 2, Pos. 1.5):** Der für das Jahr 2007 vorgesehene Zuschuss musste wegen Rücklagen von 4.500 € auf 1.500 € gekürzt werden. Da auch im laufenden Jahr die Rücklagen den Freibetrag übersteigen, wird ein Anerkennungszuschuss von 1.000 € gewährt. Der Zuschuss **reduziert** sich gegenüber dem Vorjahr **um 500 €**.
- **Jugendarbeit auf dem Herrlesberg durch die Sophienpflege (Anlage 2, Pos. 1.7):** Durch eine Vertragsänderung bei der Aufteilung von Mietkosten zwischen Stadt und Landkreis **reduziert** sich der städtische Anteil von 32.438 € **um 6.230 €** auf 26.208 €
- **Sozialservice Tübingen (Anlage 2, Pos 7,2):** Für den Sozialservice wird gemäß des Beschlusses nach Vorlage 147/2005 im Jahr 2008 der Zuschuss von bisher 20.000 € um 5.000 € gekürzt. In den Folgejahren wird sich der Zuschuss weiter um jährlich 5.000 € verringern.
Über die bisherige Arbeit dieser 2005 auf Anregung des Gemeinderats eingerichteten Servicestelle für Vereine wurde in der Sitzung des Sozialausschusses am 28. Juni 2007 berichtet (Vorlage 153/2006).

3.2.4.Einstellung der Förderung

keine

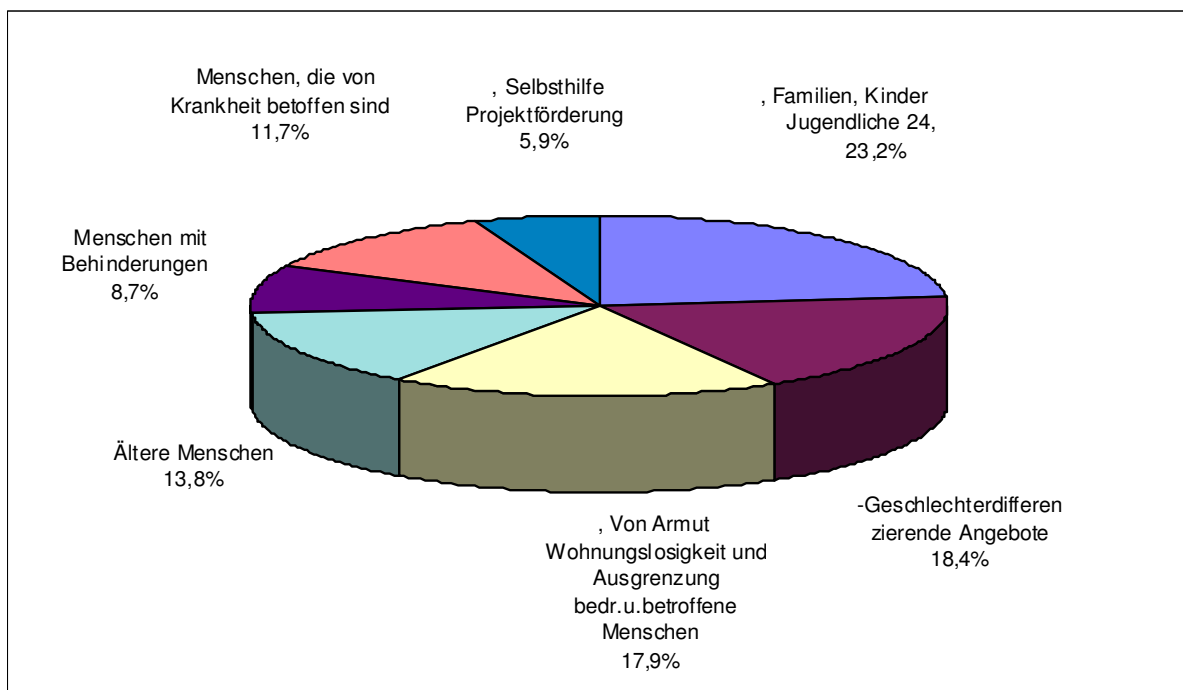
3.3 Nicht berücksichtigte/ nicht vollständig berücksichtigte Erhöhungsanträge

Bei den folgenden 10 Vereinen ist bei der Verteilung der Zuschüsse in Anlage 2 die beantragte Erhöhung nicht berücksichtigt worden:

- a) nicht berücksichtigte Erhöhungsanträge:
Frauennotruf, Hirsch-Altenbegegnungsstätte, Sozialforum.
- b) nicht in voller Höhe berücksichtigte Erhöhungsanträge:
VAMV, Mädchentreff, tima, Pfunzkerle, Beratungsstelle für Ältere Menschen, Koordinationstreffen, AIDS-Hilfe, AKL.

4 Übersichten

4.1 Verteilung der Mittel auf die Förderbereiche



4.2 Förderstruktur

Art der Förderung	Zuschusspositionen		Fördermittel in Euro		Anteile in %	
	RE 2007	Vorschlag 2008	RE 2007	Vorschlag 2008	RE 2007	Vorschlag 2008
vertragliche Förderung	4	4	113.894	107.734	12,3	11,0
Regelförderung	18	20	563.532	615.128	60,9	62,9
Sachmittelförderung	22	24	221.297	235.619	23,9	24,1
zusammen	44	48	898.723	958.481	97,1	98,0
flexible Einzelförderung durch Projekttöpfe	2	2	13.840	11.055	1,5	1,1
Notfonds für Vereine	1	1	0	5.000	0,0	0,6
Umschichtungen						
Restmittel 06			13.017		1,4	
Reserve 07				3.912		0,40
insgesamt	47	51	925.580	978.448	100,0	100,0

Anlage 1 zu Vorlage 83/2008

Verfügbare Fördermittel / Entwicklung der Ansätze und Rechnungsergebnisse im Sozial- Jugend- und Gesundheitsbereich / Mädchen- und Frauenvereine

Pos.	Hst.	Titel	Ansatz 2006	RE 2006	Ansatz 2007	RE 2007	Ansatz 2008
1	1.2113.7000.000	Eingliederungsprojekt a.d.Hügelschule					7.000 1)
2	1.2116.7000.000	Eingliederungsprojekt a.d.Franz.Schule					7.500 2)
3	1.4010.7000.000	Bruderhaus/Diakonie Streetwork	34.500	34.500	34.500	34.500	34.500
4	1.4312.7000.000	Altenbegegnungsstätte "Hirsch"	56.200	54.970	54.970	54.970	54.970
5	1.4312.7010.000	Stadt seniorenrat	14.810	14.720	14.720	15.220	21.320 3)
6	1.4312.7030.000	Altenhilfeeinrichtungen	50.420	59.609	55.610	53.609	55.610
7	1.4351.7000.000	Arche/Personalk.Männerwohnheim	40.300	41.632	42.000	41.930	42.000
8	1.4600.7000.000	Jugendzentrum Karlstr.	54.070	57.998	67.990	66.858	67.990
9	1.4620.7020.000	Spatzennest	17.250	17.130	17.130	17.130	17.130
10	1.4601.7050.000	Jugendhilfeeinrichtungen	80.550	117.741	104.000	129.951	112.000 4)
11	1.4700.7000.000	Sozialtopf	245.980	192.263	240.300	212.114	241.800
12	1.4700.7020.000	Tübinger Hilfswerk	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
13	1.4700.7040.000	"Serviceeinheit Soziales"	20.000	20.000	20.000	20.000	15.000 5)
14	1.4701.7000.000	Amb. sozialpfl. Dienste	7.380	0	0	0	0
15	1.4701.7020.000	Gesundheitstopf	83.250	94.903	94.000	99.073	94.000
		zusammen	705.710	706.466	746.220	746.355	771.820
16		Umschichtung zu Fipo 1.0550.7000.000	-9.209				
17		Umschichtung aus Fipo 1.4641.1780.000	4.000				
18		Umschichtung aus Fipo 1.4000.5220.000	970				
19		Rückzahlung Zuschuss Frauenhaus Tübingen e.V.	5.000				
20		Zusätzlich für Erhöhungen eingestellte Mittel (Ract)			2.000		
21		übertragene Restmittel 2006 des FB 5			10.000		
22		vom GR zusätzlich für 2008 eingestellte Mittel					15.000 6)
23		übertragene Restmittel 2007 des FB 5					11.865
		FB 5 zusammen	706.471	706.466	758.220	746.355	798.685
		Frauen und Mädchenförderung					
22	1.0550.7000.000	Frauenvereine	130.200	139.208	156.710	166.208	165.610 7)
23	1.0550.7020.000	Frauenfilmfestival					5.000
24		übertragene Restmittel aus dem Jahr 2004					
25		übertragene Restmittel aus dem Jahr 2005	2.250				
26		Umschichtung aus Fipo 1.4700.7000.000	9.209		8.200		
27		übertragene Restmittel aus dem Jahr 2006			2.450		
28		vom GR zusätzlich für 2008 eingestellte Mittel					8.000
29		übertragene Restmittel aus dem Jahr 2007					1.153
		005 zusammen	141.659	139.208	167.360	166.208	179.763
		Gesamtbudget	848.130	845.674	925.580	912.563	978.448
		Restmittel		2.456		13.017	
		Differenz zum Budget des Vorjahrs	-5.947		77.450		52.868

Anmerkungen

- 1) Neue Filpo für das Eingliederungsprojekt der Lebenshilfe zur Essensversorgung an der Hügelschule
- 2) Eingliederungsprojekt wie 1), Mittel aus dem Sozialtopf in den UA der Französischen Schule umgeschichtet
- 3) Erhöhung um 6.600 € zum Ausgleich eines durch den Auszug des Kreissenorenrats bedingten Mietverlusts
- 4) Der Ansatz des Jugendhilfetopfs wurde 2007 wegen diverser einmaliger Zuschüssen und der Aufnahme des Projekts "Bilinguale Erziehung" um 16.000 € überschritten. 2008 entspricht der Ansatz dem realen Bedarf. Gefördert werden: CVJM, Elkiko, Kinderschutzbund, Schüli Feuerhäggle, Schüli Neckarhalde, Jugendarbeit auf dem Herrlesberg, NASE, Projekt "Bilinguale Erziehung" im Kinderhaus Franz. Allee
- 5) Der Sozialservice wurde nach Vorlage 147/2005 von 2005 bis 2007 mit jeweils 20.000 € gefördert. Ab 2008 degressive Förderung von 5.000 € jährlich
- 6) die zusätzlichen durch GR-Beschluss zur Verfügung gestellten Mittel verstärken den Sozialtopf, weden u.a. für den VAMV für Elkiko und den Arbeitslosentreff verwendet
- 7) Erhöhung des Ansatzes für Pfunzkerle

Anlage 2 zu Vorlage/2008

Verteilung des Zuschussbudgets im Sozial-, Jugend- und Gesundheitsbereich

Haushaltsjahr 2008

Bereich 1: Familien, Kinder, Jugendliche

Pos.	Verein / Einrichtung	Zuschuss 2007 (RE)		beantragt 2008	veranschlagt 2008		Bemerkungen
		Regelförd.	Sachm.förd.		Regelförd.	Sachm.förd.	
1.1	Evangelische Gesamtkirchengemeinde für die offene Jugendarbeit des CVJM	22.221		22.221			Zuschuss wie 2007
1.2	Elkiko Familienzentrum		12.000	15.500		15.500	Erhöhung um 3.500 €
1.3	Einmaliger Zuschuss		5.000			0	einmaliger Zuschuss 2007
1.4	Jugendzentrum Karlstraße		66.858	67.990		67.990	Zuschuss wie 2007 Anteile 2008: a) Miete 34.518 €, b) Mietenebenkosten 13.800 €, c) Projektzuschuss zweckgebunden 18.540 € d) Rechnungsprüfungsgebühr 1.132 €
1.5	Kinderschutzbund		1.500	1.500		1.000	2007: Kürzung wegen Rücklagen, 2008: Anerkennungszuschuss
1.6	Schülertreff Feuerhägle		12.900	12.900		12.900	Zuschuss wie 2007, Zuordnung zu Regelförderung
1.7	Ökumenischer Schülertreff Neckarhalde	22.366		22.366		22.366	Zuschuss wie 2008
1.8	Sophienpflege: Jugendarbeit auf dem Herrlesberg	32.438				26.208	Reduzierung um 6.230 € neuer Vertrag mit den Anteilen a) Personalkosten 12.750 € b) Gemeinkosten 2.550 € c) Sachkosten 2.128 € d) Anteil Miete/Mietnebenkosten 8.780 €
1.9	Spatzennest	17.130		17.200		17.130	Zuschuss wie 2007
1.10	Verband binationaler Familien und Partnerschaften VAMV		2.000	2.000		2.000	Zuschuss wie 2007
1.11	Verband alleinerziehender Mütter u.Väter	25.318		34.000		30.000	Erhöhung um 4.682 €
1.12	Kinderzirkus Zambaioni - einmaliger Zuschuss		2.000			0	einmaliger Zuschuss 2007
1.13	Förderverein Kinderhaus Franz. Allee für Projekt "Bilinguale Erziehung"		10.000	10.000		10.000	Zuschuss wie 2007
	Bereich 1 zusammen	119.473	112.258			130.825	96.490
	Regelförderung und Sachmittelförderung zus.		231.731				227.315
	Minderausgaben 2008						-4.416

Verteilung des Zuschussbudgets im Sozial-, Jugend- und Gesundheitsbereich

Haushaltsjahr
2008

Finanzposition
1.0550.7000.000

Bereich 2: Geschlechterdifferenzierende Angebote

Pos.	Verein / Einrichtung	Zuschuss 2007 (RE)		beantragt 2008	veranschlagt 2008		Bemerkungen
		Regelförd.	Sachm.förd.		Regelförd.	Sachm.förd.	
Fördermittel aus Hst.1.0550.7000.000							
2.1	Mädchentreff Tübingen	36.044		37.000	36.044		Zuschuss wie 2007
2.2	Notruf - Frauen gegen Vergewaltigung		4.200	27.851		4.200	Zuschuss wie 2007
2.3	Tübinger Initiative Mädchenarbeit tima	24.264		25.000	24.264		Zuschuss wie 2007
2.4	PfunzKerle		11.970	37.500	23.000		Erhöhung um 11.030 € Anteile a) Miete 8.000 b) Personalkosten 15.000 €, Zuordnung zur Regelförderung
2.5	Frauenprojektehaus		5.600	6.000		5.600	Zuschuss wie 2007
2.6	einmaliger Zuschuss für Nebenkostenabrechnung		4.910			0	2007 einmaliger Zuschuss
2.7	Frauencafé		10.000	10.000		10.000	Zuschuss wie 2007
2.8	Bildungszentrum und Archiv zur Frauengeschichte BAF		5.330	7.000		7.000	Erhöhung um 1.670 €
2.9	Frauen Helfen Frauen e.V. Zuschuss für die Interventionsstelle Zuschuss für die Beratungsstelle	15.300 46.300		15.300 46.330	15.300 46.300		Zuschuss wie 2007 Zuschuss wie 2007
2.10	Zuschuss für das Frauenfilmfestival			10.000		5.000	neuer Zuschuss, Mittel auf der Fipo 1.0550.7020.000 eingestellt
2.11	Projekttopf Mädchen und Frauen *) Einzelförderung und Projektförderung		2.290			3.055	Erhöhung des letztjährigen Ansatzes um 303 €
	Bereich 2 zusammen	121.908	44.300		144.908	34.855	
	Regelförderung und Sachmittelförderung zus.		166.208			179.763	

Restmittel in Höhe von 1.153 € werden ins Jahr 2008 übertragen.

Mehrausgaben 2008

13.555

verliegende Anträge auf Projektförderung 2008

*) **Projekttopf Mädchen und Frauen:** 2007 wurden gefördert:

terre des femmes für das Filmfest "Frauenwelten"	1.500 €	200 €	Selbsthilfegruppe "Treffpunkt Krebs"
Mädchentreff für das Filmprojekt "Wir sind doch nicht blöd"	790 €	1.000 €	Auswertung der Befragung "Mädchen mit Zukunft"
zus.	2.290 €	1.200 €	zus.

Anlage 2

Verteilung des Zuschussbudgets im Sozial-, Jugend- und Gesundheitsbereich

Haushaltsjahr 2008

Bereich 3: Von Armut, Wohnungslosigkeit und Ausgrenzung bedrohte und betroffene Menschen

Pos.	Verein / Einrichtung	Zuschuss 2007 (RE)		beantragt 2008	veranschlagt 2008		Bemerkungen
		Regelförd.	Sachm.förd.		Regelförd.	Sachm.förd.	
3.1	Arche: Personalkostenzuschuss für die Sozialarbeiter- und Hausmeisterstelle im Männerwohnheim	41.930			42.000		Vertragliche Förderung Zuschuss wie 2007
3.2	Asylzentrum	24.120		25.000	25.000		Erhöhung um 880 €
3.3	Bahnhofsmision		800	800		800	Zuschuss wie 2007
3.4	ESG-Tübingen: Deutschkurse für Asylbewerber und Aussiedler im Schlatterhaus		3.860	3.860		3.860	Zuschuss wie 2007
3.5	Projekt "NASE - Nachbarschaftliche Selbsthilfe Stuttgarter Straße"		5.026			5.026	Vertragliche Förderung (Übernahme der Raummiete) Zuschuss wie 2007
3.6	Streetwork / Betreuung von Wohnungslosen Bruderhaus / Diakonie seit April 2004	34.500			34.500		Vertragliche Förderung von Personal- und Sachkosten Zuschuss wie 2007 Anteile 2006: a) Personalmittel 23.500 € (50% Stelle), b) Sachmittel 11.000 €
3.7	Verein für Schuldnerberatung	46.000		46.000	46.000		Zuschuss wie 2007
3.8	Tübinger Arbeitslosentreff		11.451	16.451		16.451	Erhöhung von 5.000 € zur Sicherung der hauptamtlichen Stelle
3.9	Tübinger Tafel		970	970		970	Zuschuss wie 2007
3.10	Tübinger Hilfswerk		1.000			1.000	Zuschuss wie 2007
	zusammen	146.550	23.107		147.500	28.107	
	Regelförderung und Sachmittelförderung zus.		169.657			175.607	
	Mehrausgaben 2007		970			5.950	
			70				
			170.697				

Verteilung des Zuschussbudgets im Sozial-, Jugend- und Gesundheitsbereich

Haushaltsjahr 2008

Bereich 4: Ältere Menschen

Pos.	Verein / Einrichtung	Zuschuss 2007 (RE)		beantragt 2008	veranschlagt 2008		Bemerkungen
		Regelförd.	Sachm.förd.		Regelförd.	Sachm.förd.	
4.1	Beratungsstelle für Ältere / IAV	53.609		65.093	53.609		Zuschuss wie 2007 - Anteile: a) 33.609 € für die Beratungsstelle, b) 20.000 € für die IAV-Stelle
4.2	einmaliger Zuschuss für das Projekt "Selma"			10.000		5.000	einmaliger Zuschuss 2008 als Defizitausgleich
4.3	Stadtseniorenrat Tübingen*)	14.720		21.500	21.320		Erhöhung von 6.600 € zum Ausgleich eines Mietausfalls
4.4	"Hirsch" Altenbegegnungsstätte	54.970		56.000	54.970		Zuschuss wie 2007
	zusammen	123.299	0		129.899	5.000	
	Regelförderung und Sachmittelförderung zus.		123.299			134.899	
	Mehrausgaben 2008					11.600	

Verteilung des Zuschussbudgets im Sozial-, Jugend- und Gesundheitsbereich

Haushaltsjahr 2008

Bereich 5: Menschen mit Behinderungen

Pos.	Verein / Einrichtung	Zuschuss 2007 (RE)		beantragt 2008	veranschlagt 2008		Bemerkungen
		Regelförd.	Sachm.förd.		Regelförd.	Sachm.förd.	
5.1	CeBeeF Club für Behinderte und ihre Freunde		10.302	10.302		10.302	Zuschuss wie 2007
5.2	Förderverein Kinderhaus Horemer		5.120	5.120		5.120	Zuschuss wie 2007
5.3	Koordinationstreffen Tübinger Behindertengruppen	36.550		45.336	41.550		Erhöhung um 5.000 €, im Zuschuss enthalten sind 500 € für Gebärdendolmetscherdienste
5.4	Einmaliger Zuschuss zur Fertigstellung des "Stadtführer für Behinderte"			9.500		9.500	einmaliger Zuschuss 2008 an das mit dem Abschluss des Stadtführerprojekts beauftragte Sozialforum
5.5	Einmaliger Zuschuss	3.230				0	einmaliger Zuschuss 2007
5.6	Lebenshilfe für Menschen mit Behinderungen Eingliederungsprojekt an der Franz. Schule		7.500	8.300		8.300	Erhöhung um 800 €, Anteil von 7.500 € eingestellt im UA 2116 nach Umschichtung aus UA 4700
5.7	Eingliederungsprojekt an der Hügelschule			10.000		10.000	neuer Zuschuss, Anteil von 7.000 € im UA 2113 eingestellt
	zusammen	39.780	22.922		41.550	43.222	
	Regelförderung und Sachmittelförderung zus.		62.702			84.772	
	Mehrausgaben 2007					22.070	

Verteilung des Zuschussbudgets im Sozial-, Jugend- und Gesundheitsbereich

Haushaltsjahr 2008

Bereich 6: Menschen, die von Krankheit betroffen sind

Menschen in Krisensituationen

Pos.	Verein / Einrichtung	Zuschuss 2007 (RE)		beantragt 2008	veranschlagt 2008		Bemerkungen
		Regelförd.	Sachm.förd.		Regelförd.	Sachm.förd.	
6.1	AIDS-Hilfe	22.374		27.800	24.000		Erhöhung um 1.626 € zur Absicherung der präventiven Arbeit
6.2	AKL Arbeitskreis Leben	32.600		33.250	32.600		Zuschuss wie 2007
6.3	Projekt "Yout-live-line"			15.000	15.000		neuer Zuschuss für das Projekt "youth-life-line"
6.4	Drogenhilfe / Kontaktladen	41.149		42.150	41.750		Erhöhung um 601 € für die Ausgabe von Spritzen
6.5	Unabh. Patientenberatung		1.000	1.000		1.000	Zuschuss wie 2007
	zusammen	96.123	1.000		98.350	16.000	
	Regelförderung und Sachmittelförderung zus.			97.123		114.350	
	Mehrausgaben 2008					17.227	

Verteilung des Zuschussbudgets im Sozial-, Jugend- und Gesundheitsbereich

Haushalts-
jahr 2007

Haushaltsjahr 2008

86.380

Bereich 7: Selbsthilfeförderung, flexible Einzelförderung und Projektförderung

Pos.	Verein / Einrichtung	Zuschuss 2007 (RE)		beantragt 2008	veranschlagt 2008		Bemerkungen
		Regelförd.	Sachm.förd.		Regelförd.	Sachm.förd.	
7.1	Sozialforum	29.830		35.261	29.830		Zuschuss wie 2007
7.2	Einmaliger Zuschuss	463			0		2007 einmaliger Zuschuss
7.3	Sozialservice Tübingen		20.000	15.000		15.000	Reduzierung um 5.000 € (Degressive Förderung um jährlich 5.000 € ab 2008)
7.4	Projekttopf zur Einzelförderung und Projektförderung im Sozial-, Jugend und Gesundheitsbereich		11.550			8.000	Ansatz wie 2007
7.5	Notfonds für Vereine*)		0			5.000	Ansatz wie 2007
	zusammen	30.293	31.550		29.830	28.000	
	Regelförderung und Sachmittelförderung zus.		61.843			57.830	
	Minderausgaben 2008					-4.013	

Projekttopf: Abfluss 2007

Selbsthilfeförderung Jugend-, Sozial- u. Gesundheitsbereich	1.950
Projektförderung	9.600
Jubiläen	0
zus.	11.550
Ansatz	8.000
Finanzierung der Mehrausgaben durch Umschichtungen innerhalb des Budgets	
Einzelprojekte 2006	
Familienbildungsstätte Projekt "Sprache, Spiel und Spaß"	4.000
Ractl-Festival	2.000
Diakoniestation: "Demenziell Erkrankte"	600
LeiTa - Lernen im Tandem	500
Plakataktion des Tageselternvereine zu Anwerbung von Tagesmüttern	2.500

Projekttopf: Planung 2008

Selbsthilfeförderung Jugend-, Sozial- u. Gesundheitsbereich	2.000
Projektförderung	6.000
8.000 zus.	
verliegende Anträge auf Projektförderung	
300 Stadtseniorenrat Klausur zur "Profilbildung"	
600 Diakoniestation: Projekt "Demenziell Erkrankte"	
3.000 Projekt "Werkstatthaus" im Franz. Viertel	

zus.	9.600
-------------	--------------

3.900 Summe Anträge

***) Notond für Vereine:**

2007 keine Auszahlung, die vorgesehen Mittel wurden für die Projektförderung und die Selbsthilfeförderung eingesetzt.

Verteilung des Zuschussbudgets im Sozial-, Jugend- und Gesundheitsbereich

Haushaltsjahr 2008

Zusammenfassung Bereiche 1 - 7

Bereiche		Zuschuss 2007(RE)			Anteil in %	veranschlagt 2008			Anteil in %	Diff. zum RE 2007
		Regelförd.	Sachm.förd.	zusammen		Regelförd.	Sachm.förd.	zusammen		
1	Familien, Kinder, Jugendliche	119.473	112.258	231.731	25,0	130.825	96.490	227.315	23,2	-4.416
2	Geschlechterdifferenzierende Angebote	121.908	44.300	166.208	18,0	144.908	34.855	179.763	18,4	13.555
3	Von Armut, Wohnungsl.u. Ausgrenzung bedr.u.betr. Menschen	146.550	23.107	169.657	18,3	147.500	28.107	175.607	17,9	5.950
4	Ältere Menschen	123.299	0	123.299	13,3	129.899	5.000	134.899	13,8	11.600
5	Menschen mit Behinderungen	39.780	22.922	62.702	6,8	41.550	43.222	84.772	8,7	22.070
6	Menschen, die von Krankheit betroffen sind	96.123	1.000	97.123	10,5	98.350	16.000	114.350	11,7	17.227
7	Selbsthilfeförderung, Projektförderung	30.293	31.550	61.843	6,7	29.830	28.000	57.830	5,9	-4.013
1 - 7	zusammen	677.426	235.137	912.563	98,6	722.862	251.674	974.536	99,6	61.973
	Restmittel 2006			13.017	1,4					-13.017
	Reserve 2007(unverplante Mittel)							3.912	0,40	3.511
	Gesamtbudget (siehe Anlage 1)			925.580	100,0			978.448	100,0	52.467

Restmittel	0550	1.152
	FB 5	11.865
	zus.	13.017